Erstnachweis von *Azanus ubaldus* (Cramer, 1782) auf Fuerteventura (Lepidoptera: Lycaenidae)

Oliver Brauner und Martin Wiemers

Oliver Brauner, Rudolf-Breitscheid-Straße 62, D-16225 Eberswalde, Deutschland; oliver.brauner@gmail.de

Dr. Martin Wiemers, UFZ, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Department für Biozönoseforschung, Theodor-Lieser-Straße 4, D-06120 Halle, Deutschland; martin.wiemers@ufz.de

First record of *Azanus ubaldus* (Cramer, 1782) from Fuerteventura (Lepidoptera: Lycaenidae)

Abstract: *Azanus ubaldus* (Cramer, 1782), a palaeotropical species which was previously known in the Canary Islands from a single location on Gran Canaria, is recorded from Fuerteventura for the first time. Further butterfly sightings from the same location in Costa Calma are reported, among them the first egg-laying record of *Leptotes pirithous* (Linnaeus, 1767) in the Canary Islands on *Plumbago auriculata*.

Im Februar 2012 konnte der Erstautor bei einem Aufenthalt auf der kanarischen Insel Fuerteventura erstmalig den Bläuling *Azanus ubaldus* (Cramer, 1782) nachweisen. Fundort war eine größere Parkanlage in Costa Calma im Süden der Insel (28°9′32″ N, 14° 13′54,5″ W).

Die Art wurde am 17. ii. 2012 an mehreren entlang eines Fußweges in Reihe gepflanzten und durch Tröpfchenbewässerung versorgten Bäumen der neophytischen

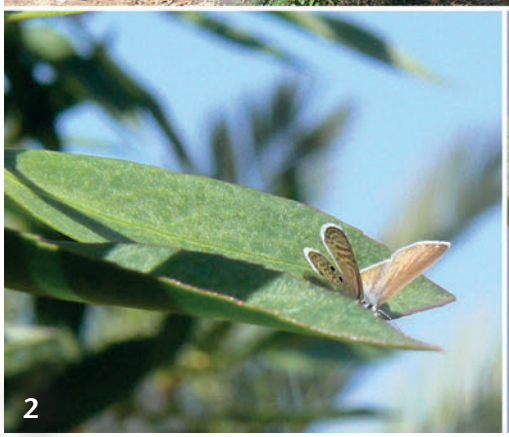

Abb. 1: Von *Azanus ubaldus* beflogenes Exemplar von *Myoporum tenuifolium* in einer Parkanlage von Costa Calma auf Fuerteventura. **Abb. 2–3:** Ruhende Falter von *A. ubaldus* auf Blättern im Kronenbereich, 17. ii. 2012. — **Abb. 4:** Weibchen von *Leptotes pirithous* bei der Eiablage an Kap-Bleiwurz (*Plumbago auriculata*) in Costa Calma, Fuerteventura, 20. ii. 2012. — Fotos: O. Brauner.

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

Dünnblättrigen Drüsenpflanze (*Myoporum tenuifolium*, Myoporaceae) beobachtet (Abb. 1). Die Falter hielten sich ausschließlich im unmittelbaren Bereich dieser Bäume auf. Neben kurzen Flügen saßen sie dabei bevorzugt in den oberen Regionen der Gehölze in zumeist mehr als 2 m Höhe (Abb. 2–3). Dabei gelang der Nachweis einer kleineren Kolonie, und im Zeitraum der Beobachtung wurden insgesamt mindestens 10 Falter erfaßt. Mehrmals wurde der Besuch an den weißen Blüten von *M. tenuifolium* registriert. Einmalig wurde zudem im Kronenbereich auch der Versuch einer Eiablage beobachtet. Ob die zu den Myoporumgewächsen zählende (von anderen Autoren auch zu den Scrophulariaceen gerechnete) und ursprünglich aus Neukaledonien und von den Loyalitätsinseln stammende Zierpflanze tatsächlich erfolgreich als Raupennahrungspflanze oder nur als Nektarquelle genutzt wurde, ist jedoch unbekannt. Innerhalb der Anlage wuchsen zudem mehrere nicht näher bestimmte Exemplare aus der Gattung der Akazien (*Acacia* sp.), die allgemein als die Futterpflanzen von *A. ubaldus* angesehen werden (Larsen 1991, Tolman & Lewington 1998, Wiemers 1995).

Als weitere Tagfalterarten konnten in der Grünanlage von Costa Calma und in ihrem näheren Umfeld *Pieris rapae* (Linnaeus, 1758), *Colias crocea* (Geoffroy, 1785), *Cacyreus marshalli* (Butler, 1898) an *Pelargonium*-Pflanzungen (Geraniaceae) sowie *Leptotes pirithous* (Linnaeus, 1767) mit mehrmaliger Eiablage an der Kap-Bleiwurz (*Plumbago auriculata*, Plumbagnaceae) beobachtet werden (Abb. 4). Die beiden letztgenannten Bläulingsarten haben sich erst in den 1990er Jahren auf den Kanaren angesiedelt, und von *L. pirithous* waren die Nahrungspflanzen auf den Kanaren bisher unbekannt (Wiemers et al. 2013).

Die Gesamtverbreitung von *Azanus ubaldus* erstreckt sich vom nördlichen und tropischen Afrika bis nach Südasien. Die ersten Nachweise für die Kanarischen Inseln stammen aus den Jahren 1982 (Olivier & Van der Poorten 1992) und 1992 (Schurian & Hornemann 1992) von Playa del Ingles und Maspalomas im Süden von Gran Canaria. Erst im Januar 2007 gelang Schurian (2008) trotz zwischenzeitlich mehrfacher gezielter Nachsuchen ein Wiederfund bei Maspalomas. Die derzeit bekannte Verbreitung der Art auf den Kanarischen Inseln ist in Abb. 5 dargestellt. Trotz des allgemein guten Erforschungsgrades der Tagfalterfauna der Kanaren besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit, daß *A. ubaldus* durch seine unauffällige Lebensweise im Kronenbereich von Einzelbäumen oder kleineren Baumgruppen bisher häufiger übersehen wurde. Schurian (2008) vermutet, daß die Art auf Gran Canaria bodenständig ist, und nimmt an, das es neben den bekannten Populationen weitere gibt, die im genetischen Austausch miteinander stehen. Insbesondere die regenarmen östlichen Kanareninseln bieten demnach grundsätzlich gute Bedingungen für an Trockenheit angepaßte afrikanische Arten

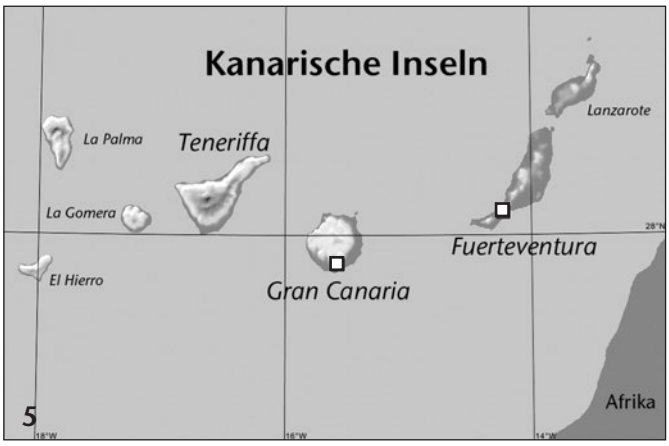

Abb. 5: Verbreitungskarte von *Azanus ubaldus* auf den Kanarischen Inseln (Quadrate). — Karte: Map Creator 2.0 Personal Edition, © 2003–2007 primap software, verändert und ergänzt.

wie *A. ubaldus*. Dazu gehört auch Fuerteventura mit seinem wüstenähnlichen Klima und durchschnittlichen Jahresniederschlägen von nur etwa 150 bis 200 mm. Die Insel liegt rund 120 km westlich der marokkanischen Küste. Möglicherweise wurde *A. ubaldus* durch den Wind verdriftet oder konnte diese Distanz sogar im aktiven Flug überwinden. Es besteht auch die Möglichkeit, daß die zierliche Art auf den beiden Inseln mit Pflanzmaterial für Parks und Gärten eingeschleppt wurde.

Die hier vorgestellte Beobachtung von *A. ubaldus* stellt den erstmaligen Nachweis für die Kanarischen Inseln außerhalb Gran Canarias dar und soll zukünftig zu verstärkter Aufmerksamkeit und gezielter Nachsuche an potentiell geeigneten Standorten wie Parkanlagen insbesondere auf den östlichen Kanareninseln beitragen.

Literatur

Larsen, T. B. (1991): The butterflies of Kenya. — Oxford, New York, Tokio (Oxford Univ. Pr.), XII, 490 S., 64 Farbtaf.

Olivier, A., & Van der Poorten, D. (1992): *Azanus ubaldus* (Cramer, 1782) on Gran Canaria (Canary Islands, Spain) (Lepidoptera: Lycaenidae). — Phegea, Brüssel, **20** (4): 151–154.

Schurian, K. G. (2008): Wiederfund von *Azanus ubaldus* (Cramer 1782) auf Gran Canaria (Lepidoptera: Lycaenidae). — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **28** (3/4): 187–188.

——, & Hornemann, A. (1992): Eine neue Bläulingsart für die Kanarischen Inseln: *Azanus ubaldus* (Cramer 1782) (Lepidoptera: Lycaenidae). — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **13** (2a): 187–190.

Tolman, T., & Lewington, R. (1998): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. — Stuttgart (Frankh-Kosmos), 319 S.

Wiemers, M. (1995): The butterflies of the Canary Islands. A survey on their distribution, biology and ecology (Lepidoptera: Papilionoidea and Hesperioidea). — Linneana Belgica, Wetteren, **15** (2): 63–84, (3): 87–118.

——, Acosta-Fernández, B., & Larsen, T. B. (2013): On the recent invasion of the Canary Islands by two butterfly species, with the first record of *Leptotes pirithous* (Linnaeus, 1767) from Gran Canaria, Spain (Lepidoptera: Lycaenidae). — SHILAP Revista lepidopterologica, Madrid, **41** (161): 95–104.

Eingang: 18. iii. 2013

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juli 2013 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main